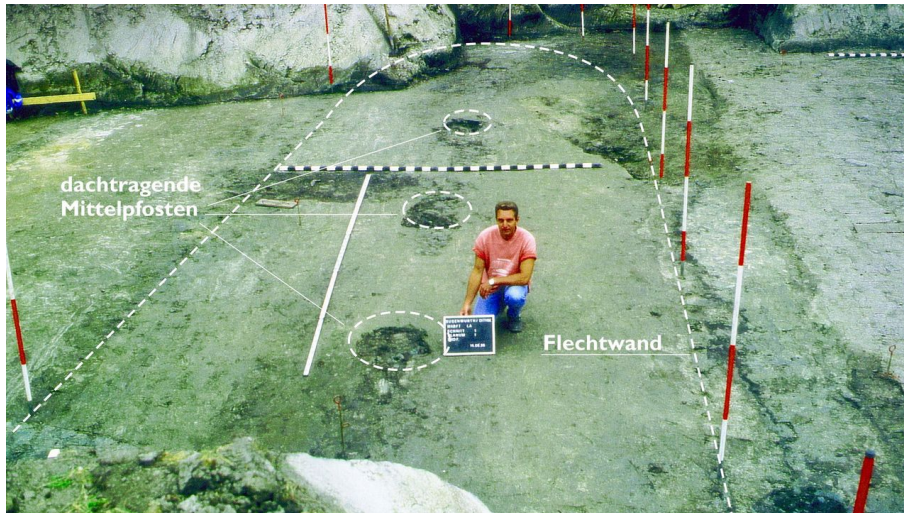




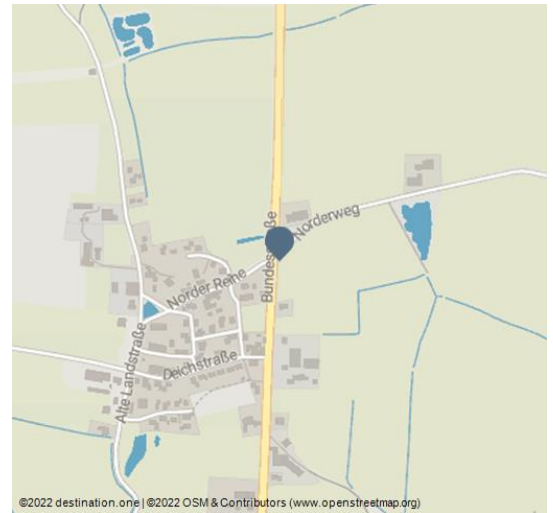
Dorfwurten Busenwurth

Historische Stätten

HISTOUR



Dorfwurten Busenwurth - © Verein für Dithmarscher Landeskunde



HISTOUR-Punkt M47 | Eine der ältesten Marschsiedlungen Süderdithmarschens

Wie Ausgrabungen in Süderbusenwurth zeigen, erfolgte die älteste Landnahme der Seemarsch um 50 n. Chr. Unter den Wurterhöfungen des 12. Jahrhunderts kam eine der ältesten Marschsiedlungen in Süderdithmarschen zutage. Dabei handelt es sich um eine Siedlung mehrerer auf Wurten angelegter Wirtschaftsbetriebe.

Nachgewiesen ist ein Wohnstallhaus um 50 n. Chr., dessen Hofplatz um 150 n. Chr. von einem Zaun aus Spaltbohlen umgeben war. Nach 200 n. Chr. musste das Siedlungsareal infolge größerer Sturmflutgefahr weiter aufgehöhht werden. Am Ende des dritten Jahrhunderts wurde die Marschen-siedlung verlassen.

Anlässlich eines Bauvorhabens in Norderbusenwurth wurde an der Basis der mittelalterlichen Dorfwurt ein zweischiffiges Gebäude mit Flechtwänden und einer dachtragenden Mittelpfostenreihe freigelegt. Nach Radiokarbondatierungen wurde der als Scheune gedeutete Bau im elften Jahrhundert errichtet.

Eine **Wurt** ist ein künstlich aufgeschütteter Wohnplatz in der Marsch. Die Wurten der Römischen Kaiserzeit (0 - 450 n. Chr.) und des Frühmittelalters (700 - 1100 n. Chr.) bestehen aus einer vielfältigen Schichtenfolge aus Klei, Mist und Siedlungsschichten. Die Wurten des späteren Mittelalters und der frühen Neuzeit bestehen vorwiegend aus Klei.

Ansprechpartner:

Verein für Dithmarscher Landeskunde e.V.

🏠 <https://www.dithmarscher-landeskunde.de/>

✉ info@dithmarscher-landeskunde.de

Adresse:

25719 Busenwurth

✉ info@echt-dithmarschen.de

Quelle: destination.one

ID: p_100046791

Zuletzt geändert am 06.11.2023, 10:59

